



# Jahresbericht 2024







## Inhalt

Vorworte .....	5
Leitbild .....	6
Highlights im Jahreskreis .....	8
Sozialcafé „miteinander“ .....	21
Ausstellungen .....	22
Das sagen unsere Kund:innen .....	25
Kursleitungen .....	26
Mitarbeitende .....	27
Zahlen – Daten – Fakten .....	28
Bildnachweise .....	29

## Impressum

Volkshochschule Delmenhorst gGmbH  
Jürgen Beckstette, Geschäftsführer  
Am Turbinenhaus 11  
27749 Delmenhorst



## Vorworte

### Annette Kolley

Vorsitzende des Aufsichtsrats



Unsere vhs hatte im letzten Jahr mit vielen Herausforderungen, auch finanzieller Art, zu kämpfen, wie vom Geschäftsführer Herrn Beckstette eingehend beschrieben.

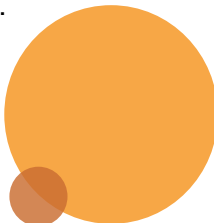
Trotz der unsicheren Finanzlage, die von einem Teil der Belegschaft mit Sorge verfolgt wurde, wurde das Unterrichtsangebot ständig den Bedarfen angepasst. Das ist nur mit einem engagierten Team von Mitarbeitenden möglich.

Projekte wie das Sozialcafé „miteinander“ auf dem Gelände der ehemaligen Nordwolle mit Ihrem Frühstücks- und Mittagessen-Angebot erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Jährliche Highlights wie die Weinmesse oder ein Gesprächskreis für Migration und Teilhabe sowie ein erfolgreicher Abschluss zu pädagogischen Mitarbeitenden und vieles mehr wurden organisiert.

Am 8. Aug. 2024 wurde ein Förderverein gegründet. Der Verein hat sich die ideelle Förderung der vhs Delmenhorst zum Ziel gesetzt. Er will Lernenden und Lehrenden die Möglichkeit bieten, Veranstaltungen und Projekte durchzuführen, die den Rahmen der staatlichen Grundförderung übersteigen. Schirmherr ist der Delmenhorster Landtagsabgeordnete Deniz Kurku: Bildung bedeutet für jeden Menschen Chancen und Zugänge.

Für die zukünftige Aufstellung der vhs wurde vom Stadtrat Delmenhorst die Erstellung eines Konzeptes beschlossen, über das im Jahr 2025 beraten werden wird.

An das Mitarbeiterteam ein herzliches Dankeschön, mit der Bitte, sich auch weiterhin so engagiert allen Herausforderungen zu stellen.



### Jürgen Beckstette

Geschäftsführer



Geld – das war das beherrschende Thema für die Volkshochschularbeit im Jahr 2024. In einem Unternehmen (und nichts anderes ist die vhs Delmenhorst) mit fast 6 Millionen Euro Jahresumsatz braucht es laufend fließende und mittelfristig gesicherte Einnahmen, sonst können die laufenden Ausgaben nicht getätigt werden. Und das war ab Mitte 2024 als Ergebnis der zunehmenden Paralyse der Berliner Ampelregierung plötzlich in Frage gestellt.

Die laufende Bezahlung für viele längst erbrachte Unterrichte wurde eingestellt, eine Fortführungssicherheit unserer größten Projekte mit zig Angestellten und Honorar-dozent:innen war plötzlich nicht mehr gegeben. Überhaupt haben wir schmerzlich erfahren müssen, dass gerade öffentliche Auftraggeber per Federstrich die Rahmenbedingungen für ihre Vertragspartner von einem auf den anderen Tag ändern können. Keine einfachen Zeiten, ein Unternehmen mit 90 angestellten und 420 freiberuflichen Beschäftigten zu führen.

Da ist immerhin tröstlich, sich der Unterstützung von Kommunalpolitik und Stadtverwaltung sicher zu sein. Aber natürlich kann die Stadt nicht dauerhaft die Finanzierungslücken von Bund und Land ausgleichen. Die Zeiten bleiben also auch in 2025 schwierig. Ungeachtet der Finanzierungslücken bei unseren Auftraggebern gibt es große Bedarfe an unserem Unterrichtsangebot – der „Laden“ läuft auf Hochtouren. Einmal mehr haben in 2024 unsere Unterrichtskennzahlen ein Rekordniveau erreicht. Und das ist in solch unsicheren Zeiten nur mit einem hochmotivierten und qualifizierten Team wie dem unseren möglich!



## Unser neues Leitbild – nicht nur Worte in neuem Gewand...

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, in denen unsere vhs agiert, ändern sich stetig. Aufgaben, Risiken und Chancen wechseln. Unsere Organisation ist gewachsen – in ihrer Vielfalt, Größe und auch an den Herausforderungen der letzten Jahre. Gute Gründe, unser Leitbild zu überarbeiten. Unser Leitbild soll als Kompass dienen, um Werte, Ziele und Visionen unserer Volkshochschule zu definieren, zu kommunizieren und eine gemeinsame Identifikation zu ermöglichen.

Aber es war weit mehr als eine Überarbeitung. Wir haben unsere Werte und Ziele gemeinsam erarbeitet. Dabei haben wir nicht einfach alte Texte in ein neues Gewand gesteckt. Wir haben noch einmal neu begonnen und auf einem Stück weißes Papier niedergeschrieben, für wen und wofür wir stehen. Nun sind wir stolz, in diesem Magazin das Ergebnis dieses wertvollen Prozesses teilen zu können. Wir hoffen, auch Sie finden sich hier wieder.

### Unser Leitbild

Die Volkshochschule Delmenhorst gGmbH bietet ein breites Spektrum an Bildungs- und Integrationsmöglichkeiten. Wir sind hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Delmenhorst und nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Bildungseinrichtung.

Die daraus resultierenden Förderungen ermöglichen es uns, Bildungsangebote zu vergleichsweise geringen Entgelten bereitzustellen.

Eingeworbene Drittmittel von öffentlichen und institutionellen Einrichtungen erlauben eine noch größere Vielfalt unseres Angebotes.

Das Angebot richtet sich primär an Menschen in Delmenhorst und der nahen Umgebung.

Die Erwartungen und Wünsche der Kundinnen und Kunden werden durch regelmäßige Bedarfsanalysen in den verschiedenen Bereichen berücksichtigt.

Wir sind offen für alle Menschen in einem demokratischen Miteinander.

## Unsere Zielgruppen

### Erwachsene

- Menschen, die sich persönlich weiterentwickeln, neue Interessen entdecken oder sich anlassunabhängiger Bildung widmen wollen
- Menschen aller Herkunftsländer, die Deutsch lernen wollen
- Berufstätige, die ihre Arbeitssituation verbessern wollen, und Menschen, die sich in den Arbeitsmarkt integrieren möchten

### Akteure des Arbeitsmarktes und weitere Institutionen

- Mitarbeitende und Führungskräfte, die sich für Schulungen und Seminare zur Kompetenzerweiterung interessieren
- Delmenhorster Arbeitgebende, die Weiterbildungsangebote für ihre Mitarbeitenden suchen
- Kooperationspartner:innen, die Arbeitssuchende bei der beruflichen Weiterbildung und Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen
- Personen, die sich für ein Ehrenamt qualifizieren oder fortbilden möchten

### Kinder und Jugendliche

- Junge Menschen, die schulergänzende Angebote wahrnehmen möchten
- Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang von der Schule in den Beruf
- Kinder und Jugendliche, die Bildungsangebote nach eigenem Interesse wahrnehmen wollen



### Mittels Bildung

Uns ist es wichtig, unsere Teilnehmenden zu gesellschaftlicher, beruflicher und/oder kultureller Teilhabe zu befähigen. Dadurch tragen wir dazu bei, individuelle Bildungserfolge zu ermöglichen und Chancengerechtigkeit zu erhöhen. Wir planen unsere Angebote verantwortungsbewusst und berücksichtigen die Vielfalt unserer Zielgruppen.

### Mit Engagement

Wir sind davon überzeugt, dass Bildung Teilhabe ermöglicht und die Persönlichkeit stärkt. Hieraus beziehen wir die Motivation für unsere tägliche Arbeit. Wir handeln parteipolitisch unabhängig und aus innerer Überzeugung.

### Immer zeitgemäß

Wir begegnen den jeweils aktuellen Herausforderungen und gesellschaftlichen Entwicklungen flexibel und frühzeitig. Inhalte und Methoden passen wir an Bedarfe an.

Wir beschreiten dabei innovative Wege und nehmen pädagogisch eine Vorreiterrolle ein.

### Durchweg reflektiert

Wir handeln selbstreflektiert und sind uns unserer Aufgabe stets bewusst. Als lernende Organisation entwickeln wir Bildungsangebote und Arbeitsprozesse kontinuierlich fort. Aus Fehlern lernen wir.

## Unsere Werte Volkshochschule Delmenhorst gGmbH

### Gerne hier

Wir schaffen die Voraussetzungen, dass Menschen gerne bei uns lernen und arbeiten. Fairness und Freundlichkeit leiten uns an. Wir möchten der richtige Ort für viele verschiedene Menschen sein.

### Mit Respekt!

Wir stehen für Vielfalt. Wir begegnen allen Menschen mit Interesse und Wertschätzung.

Toleranz und ein friedliches Miteinander zeichnen unser Tun nach innen und außen aus. Dabei lassen wir uns leiten von den Grundwerten der freiheitlichen Demokratie.

### Mit Blick voraus

Wir entwickeln uns auf allen Ebenen modern und zeitgemäß weiter und möchten die erste Wahl in Bildungsangelegenheiten in Delmenhorst sein.

Unser Anspruch ist es, als gesunde Organisation erfolgreich zu sein. Zufriedene und gut qualifizierte Beschäftigte sehen wir hierbei als Grundlage unserer Weiterentwicklung.

### Gut vernetzt

Wir verstehen uns als Ort der Begegnung für alle. Die Zusammenarbeit in einem vielfältigen Netzwerk hat für uns eine große Bedeutung. Sie hilft, uns gegenseitig zu unterstützen und zu wachsen.



## Highlights im Jahreskreis

### Semesterschwerpunkt „Gesundheit ist alles!“

JAN

11. Januar – In diesem Semester wird das Schwerpunktthema „Gesundheit ist alles!“ fortgeführt.

Das geplante Programm beleuchtet das Thema Gesundheit in seiner Ganzheitlichkeit. Zum Beispiel mit Angeboten, die helfen die eigene Gesundheit zu erhalten oder Gesundwerdung zu unterstützen.



Sei es im April beim intuitiven Malen, beim für Seele und Geist erholsamen Waldbaden im Mai oder der Ergänzung des Speiseplans durch Wildkräuter.

### Wilhelm Schroers

16. Januar – Ein Blick in die Vergangenheit: Heute wäre Wilhelm Schroers, der erste Leiter der Volkshochschule in Delmenhorst, 124 Jahre alt geworden. Er wurde am 16. Januar 1900 geboren. Als Teil der Arbeiterbewegung gerieten er und seine Ehefrau Martha 1933 sehr schnell ins Fadenkreuz der Gestapo. Über 26 Monate verbrachte Wilhelm Schroers in Haft.



Als Leiter des Kulturamtes und des Volksbildungswerkes, später der Volkshochschule, gab er durch seine demokratische Grundhaltung nach dem Krieg unbestritten die richtigen Impulse zur richtigen Zeit: für Wilhelm Schroers war es wichtig, in einem neuen Geist zu beginnen – er gründete einen runden Tisch, damit die Menschen erst einmal wieder diskutieren lernen konnten. Ganz in diesem Sinne, versteht sich die Volkshochschule Delmenhorst bis dato als demokratischer Ort des sozialen und politischen Lernens.

Heute gibt er unserem Gebäude, dem ehemaligen Kesselhaus der Nordwolle, seinen Namen: „Kulturhaus Wilhelm Schroers“. Ein Portrait gemalt von Heiko Honisch zeigt Wilhelm Schroers im ersten Stock. Daneben befindet sich eine Infotafel über ihn, die im letzten Jahr durch unsere Freiwillige (BFD) gestaltet wurde.

### Kooperation mit der StadtWerkegruppe

FEB

13. Februar - „Heizen mit erneuerbaren Energien“ und „Starkregen durch den Klimawandel“ sind die ersten beiden Themen einer Kooperation mit der Stadtwerkegruppe (swd), die kostenfrei besucht werden können.

Am 13. Februar erklärt Philipp Fuß, Vertriebsleiter der swd, wie Heizen mit erneuerbaren Energien (z.B. Solarenergie, Wärmepumpen oder Biomasse) zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beiträgt. Diese Technologien helfen, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern und tragen dazu bei, nachhaltigere Energiequellen zu fördern. Investitionen in erneuerbare Heizsysteme spielen eine wichtige Rolle in der globalen Anstrengung, den Klimawandel einzudämmen.



Am 28. Mai folgt die zweite Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Starkregen durch den Klimawandel“. Kevin Gaida, bei den Stadtwerken für die Entwässerung zuständig, erklärt zu diesem Thema, das aktueller ist denn je, wie veränderte Wettermuster zu heftigeren Niederschlägen führen und erheblichen Schaden anrichten können.

## Über 40 verschiedene Ausbildungsberufe

8. Februar - Heute veranstaltete die KAUSA-Landesstelle Niedersachsen eine interkulturelle Ausbildungsmesse. Die Veranstaltung mit insgesamt 20 Ausstellern fand im Rahmen des Infotages der Kerschensteiner-Schule (BBS II) statt. Eingeladen waren über 1200 Schüler:innen aus 19 Schulen in Delmenhorst und aus der näheren Umgebung. Die KAUSA-Landesstelle Niedersachsen engagierte hierzu Dolmetscher:innen, die am Nachmittag vor Ort unterstützten. Auch die Integrations- und Willkommenslots:innen der Handwerks- und Industrie- und Handelskammer aus Oldenburg waren vor Ort, um über das Ausbildungssystem und Unterstützungsmöglichkeiten für die spezielle Zielgruppe zu informieren.



## Erfolgreicher Auftakt des „Migranten-Eltern-Netzwerkes“ in Delmenhorst

9. Februar - Bei vielen Eltern mit Zuwanderungsgeschichte besteht ein Informationsbedarf hinsichtlich des niedersächsischen Schulsystems und der vielfältigen Wege in den Beruf. Hier setzt das Migranten-Eltern-Netzwerk Niedersachsen an. Ziel ist es, zugewanderte Eltern zu informieren und zu stärken, um so Kindern mit Zuwanderungsgeschichte bessere Bildungschancen zu eröffnen. Auf Initiative der KAUSA-Landesstelle Niedersachsen, der Stadt Delmenhorst und dem Integrationslotsenteam e.V. hat sich nun in Delmenhorst der 11. Regionalstandort des Migranten-Eltern-Netzwerkes gegründet.



Mit sogenannten Schlüsselpersonen - selbst zugewanderte Eltern, die für verschiedene Communities als Ansprechpersonen dienen sollen - wurden bereits erste Probleme und Themen der Eltern angesprochen und aufgezeigt.

## Die 18. Weinmesse

16. Februar - Die Weinmesse war wieder ein voller Erfolg. Diesen Freitag durften viele verschiedene Weine von zwölf Weingütern aus vielen Teilen Deutschlands in unserem Lichthof verkostet werden. Das Ergebnis: rund 400 Gäste haben die vhs besucht, sind mit den Winzer:innen ins Gespräch gekommen und hatten einen schönen Abend.



Dazu stellte die Buchhandlung Jünemann zahlreiche Bücher zu Wein und Käse bereit, um den Abend in vollen Zügen zu genießen. Der Delmenhorster Männerkochclub hat Auserlesenes für den kleinen Hunger bereitgestellt und die Einnahmen für einen guten Zweck gespendet.



## Schnupperwoche in der vhs vom 26. Februar bis 1. März 2024

26. Februar - Alle, die schon immer mal schauen wollten, wie ein Kurs an der vhs abläuft, haben in der kommenden Woche die Gelegenheit dazu. Vom 26. Februar bis 1. März 2024 lädt die Volkshochschule Delmenhorst zur kostenfreien Schnupperwoche ein. In ausgewählten Kursen, bei denen jetzt noch eingestiegen werden kann, stehen in dieser Woche die Türen offen, um sich einen eigenen Eindruck von der Atmosphäre, den Kursleitungen und Gruppen zu machen.



## Betriebsbesichtigung bei der Firma Gerflor in Delmenhorst

MRZ

5. März - Heute führte die Volkshochschule eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Gerflor in Delmenhorst durch. Die Gruppe erkundete das Werk, das sich auf die Herstellung von Linoleumböden spezialisiert hat. Axel Kulawiak, der EHS/Energiemanager, leitete die Führung. Er gab Einblick in alle Schritte der Produktion des zu 98 % nachhaltigen Bodenbelags.



Überdies stellte er anschaulich dar, wie ein innovatives Produkt unter nachhaltigen Bedingungen wie Kreislaufwirtschaft und Einsatz selbst erzeugter Elektrizität konkurrenzfähig auf dem Weltmarkt hergestellt werden kann.

## Töpferkurse der vhs Delmenhorst im Atelier „TonZauber“

22. März - Die vhs Delmenhorst freut sich sehr über eine weitere Kooperation auf der Nordwolle. Durch die Zusammenarbeit mit dem Atelier „TonZauber“ können jetzt wieder Töpferkurse im Programm angeboten werden.

Im April ist der erste Töpferkurs der vhs im Atelier „TonZauber“ mit Petra Lau geplant, bei dem Windlichter getöpft werden. Im Mai werden individuelle Becher und Tassen gestaltet.



Das Interesse ist groß und beide Termine waren sehr schnell ausgebucht.

## Osterferienaktionen in der vhs

28. März - Auch in diesen Osterferien hat die vhs Delmenhorst erneut ein vielfältiges Programm für Schülerinnen und Schüler organisiert. Rund 120 Kinder und Jugendliche waren in den beiden Ferienwochen zu unterschiedlichen Projekten in der Volkshochschule Delmenhorst. Es wurden kreative Kunstwerke geschaffen und in spielerischer Atmosphäre die Deutschkenntnisse verbessert. Zudem gab es ein Angebot, bei dem ein Browsergame programmiert wurde.



## Strategiemeeting in Rastede

APR

8. April - Die Bereichs- und Teamleitungen der vhs Delmenhorst waren zu einem zweitägigen Strategieworkshop in der Heimvolkshochschule Rastede. Bei der Überarbeitung des Leitbildes beschäftigten sie sich mit den Werten und Grundsätzen der Arbeit als Volkshochschule.



Der zweite Tag stand unter der Fragestellung „Wie sieht die vhs Delmenhorst im Jahr 2030 aus“ und es wurde intensiv an der gemeinsamen Vision gearbeitet. Leitbild und Ziele (s. Seiten 6-7) werden nun finalisiert und dann vorgestellt.

## Zertifikatsübergabe an Kindertagespflegepersonen

11. April - Nachdem die acht Teilnehmenden bereits im November ihre Abschlusskolloquien für die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach QHB erfolgreich absolviert hatten, konnten sie nun nach längerer Beantragungsphase endlich ihre Zertifikate in den Händen halten.



Neben ganz praxisbezogenen Themen der Frühpädagogik oder auch rechtlichen Rahmenbedingungen, geht es in der Qualifizierung vor allem auch um die eigene kompetenzorientierte und fachliche Reflexion. Durch diese Qualifizierung trägt die vhs Delmenhorst dazu bei, die Betreuungsmöglichkeiten von Kindern zu vergrößern.

## vhs auf dem Kramermarktsumzug

13. April - Am Samstag war die Kinderballettgruppe der vhs beim Umzug durch Delmenhorst dabei. Sie haben viel Freude verbreitet und die vhs super vertreten! Übrigens: Kinder zwischen vier und zehn Jahren können noch bei der Ballettgruppe mitmachen. Die vier- bis sechsjährigen üben immer montagnachmittags, die sechs- bis zehnjährigen freitagnachmittags.



## Fachbereichskonferenz Zweiter Bildungsweg

24. April - Vertreter:innen des Zweiten Bildungsweges aus über 20 niedersächsischen Volkshochschulen waren auf Einladung des Niedersächsischen Landesverbands der Volkshochschulen heute in der vhs Delmenhorst zu Gast. Diskutiert wurden unter anderem die Situation externer Prüfungskandidat:innen, Förderprogramme sowie Best-Practices aus verschiedenen Kursen.





## Neues Projekt „Interkultureller MädchenTreff“ vorgestellt

29. April - Der „Interkulturelle MädchenTreff“ ist ein kostenfreies Angebot im „miteinander“, dem Sozialcafé der vhs Delmenhorst, für alle Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren. Das Projekt ist am Mittwoch, den 24.04.2024, gestartet und hat ab sofort jeden Mittwoch und Donnerstag von 15:30 bis 18:30 Uhr geöffnet. Heute wurde das Projekt Kooperationspartner:innen und Medienvertreterinnen vorgestellt.



Der MädchenTreff ermöglicht Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsame Begegnungen, Austausch und viele großartige Erlebnisse. Die wöchentlichen Angebote im MädchenTreff werden gemeinsam mit den Mädchen geplant und durchgeführt. Die Angebote kommen u. a. aus den Bereichen Kunst und Kreativität, Sport und Bewegung, Selbstverteidigung sowie berufliche Orientierung. Neben den im „miteinander“ durchgeführten Angeboten wird es auch gemeinsame Ausflüge unter anderem in die Umgebung, aber auch nach Bremen und Niedersachsen geben.

## Teilnehmende des Projekts UKR-QUALI stellen das „Energiecenter“ vor

30. April - Im Rahmen des Projektes „UKR-QUALI: Der Weg in den regionalen Arbeitsmarkt für Hochqualifizierte aus der Ukraine, Drittstaaten und der EU“ entwarf, entwickelte und konstruierte die Gruppe der MINT-Berufe das „Energiecenter“. Heute wurde es feierlich durch den Geschäftsführer der vhs Delmenhorst, Jürgen Beckstette, eingeweiht.



Entsprechend ihrer speziellen Berufe erhielten die Teilnehmenden unterschiedliche Aufgaben. Durch die enge Zusammenarbeit der Gruppe erlernten alle auch Begriffe aus den jeweils anderen Bereichen, und alle Teilnehmenden konnten einen Einblick in die deutschen Sicherheitsbestimmungen und Baurichtlinien erhalten und ihre Sprachkenntnisse verbessern.

## Volkshochschule vor Ort beim City Samstag

MAI

4. Mai - Die Volkshochschule Delmenhorst präsentierte sich und ihr Programm mit vielen anderen Kultureinrichtungen beim City Samstag in der Delmenhorster Innenstadt. Bei den Mitmachaktionen am Stand nahmen viele Interessierte teil und kamen ins Gespräch mit den Mitarbeitenden der vhs.



## Demokratie gibt es nicht zum Nulltarif

15. Mai - An diesem Tag forderten Leitungen mit Mitarbeitenden der 57 niedersächsischen Volkshochschulen vor dem Landtag in Hannover eine angemessene Finanzierung der Erwachsenenbildung.

Die kommunal verankerten Volkshochschulen stehen dem Land als verlässliche Partnerinnen in den aktuell herausfordernden



Zeiten jederzeit zur Verfügung. Sie verstehen sich als Orte des offenen Diskurses, die einen wesentlichen Beitrag zur Demokratiebildung und Integration leisten. Mit ihren Angeboten befähigen sie Menschen zur Partizipation am politischen und gesellschaftlichen Leben. Doch ein solches Engagement kann langfristig ohne angemessene Finanzierung nicht nachhaltig gesichert werden.



Trotz wiederholter Erhöhungen des gesamten Bildungshaushalts des Landes in der Vergangenheit wurde die Finanzhilfe für die Erwachsenenbildung und ein der wirtschaftlichen Entwicklung angemessener Aufwuchs in den letzten 20 Jahren kaum oder gar nicht berücksichtigt. Die Landesförderung hierfür ist praktisch unverändert und damit inflationsbereinigt heute um 30% niedriger als im Jahr 2004.

Die Erwachsenenbildung sieht zudem noch schwereren Zeiten entgegen. Obwohl im Koalitionsvertrag der aktuellen Landesregierung eine Verbesserung der Finanzierung vereinbart ist, befürchten die Volkshochschulen im Gegenteil im Haushalt 2025 sogar Kürzungen.

Im Vorfeld haben die Volkshochschule Delmenhorst, die regioVHS Ganderkesee-Hude und die VHS Wildeshausen die Landtagsabgeordneten ihrer Wahlkreise um Unterstützung gebeten. Im Rahmen der Demonstration erklärten alle drei Abgeordneten die große Bedeutung der Volkshochschulen bei der Förderung von Integration und Demokratie.

### “Undercover unter Reichsbürgern“ - ein Vortrag von Tobias Ginsburg

22. Mai - Im ausgebuchten Vortragssaal sprach Tobias Ginsburg am heutigen Abend über seine Recherchen zur Reichsbürgerszene in Deutschland.

Knapp 80 Interessierte kamen, um zu hören, was der bekannte Bestsellerautor und Journalist zu berichten hatte.

Tobias Ginsburg recherchiert undercover schon seit Jahren unerkannt in schwierigen Kreisen. Er infiltrierte rechtsextreme Gruppierungen in aller Welt, schlich sich ein bei faschistischen Burschenschaften, Neonazis und allerhand rechten Szenegrößen, lebte unter Antidemokrat:innen, Antisemit:innen und Menschenfeinden. Sein Buch „Die Reise ins Reich“ aus dem Jahr 2021 führte ihn zu Rechtsextremisten, Reichsbürger:innen und anderen Verschwörungstheoretiker:innen.



### Crime with Wine: Anne Stern liest aus der Kriminalreihe um „Fräulein Gold“

27. Mai - Anne Sterns Krimis um die sympathische Hebamme Hulda Gold sind voller Berliner Lokalkolorit. Neben spannender Unterhaltung und historischer Atmosphäre entsteht das bunte Portrait einer Berliner Gesellschaft in den Zwanziger Jahren. „Lichter der Stadt“ ist im letzten Herbst erschienen und der sechste Band um die ermittelnde Hebamme.



Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtbücherei. Der passende Wein zum Abend kommt von Jaques' Wein-Depot im Bremen-Mühlenviertel. Die Buchhandlung Sabine Jünemann bietet an diesem Abend einen Büchertisch an.

Am 28. Februar fand zudem eine „Crime with Wine-Lesung“ mit Bestseller-Autor Henri Faber statt.



## Nacht der Jugend unter dem Motto: „Wegschauen – nein, danke!“

JUN

7. Juni - Die Nacht der Jugend in Delmenhorst stellte am 7. Juni unter dem Motto „Wegschauen – nein, danke!“ die NS-Zeit und die bevorstehende Europawahl in den Fokus. Rund 600 Personen kamen zur Veranstaltung in die vhs und die Turbinenhalle auf der Nordwolle. Die Jugendlichen erwartete ein abwechslungsreicher Abend mit interaktiven Erlebnissen, Ausstellungen und Musik, bei der sich über 35 Gruppen und Organisationen präsentierten.



In diesem Jahr wäre Anne Frank 95 Jahre alt geworden. In diesen Zusammenhang machte die vhs mit VR-Brillen einen Besuch im Anne-Frank-Haus in Amsterdam möglich.

## Aktion zum Diversity Tag

13. Juni - Im Zuge des bundesweiten Diversity Tages am 28. Mai veranstalteten Mitarbeitende einen internen Aktionstag. Ziel war es, die Mitarbeitenden gemütlich bei ein paar Häppchen über die Aktivitäten des Arbeitskreises aufzuklären und mittels verschiedener Methoden (Quiz, Online-Spiel und Kartenspielen) ins Gespräch über das Thema Vielfalt (in Unternehmen) zu kommen. Die Aktion war ein voller Erfolg.



Der Arbeitskreis Diversity wurde im vergangenen Jahr an der vhs ins Leben gerufen und besteht aus 12 Mitgliedern aus den verschiedensten Arbeitsbereichen, die sich freiwillig mit den Themen der Vielfalt im Unternehmen beschäftigen und in die Teams tragen.

## Spaß in den Sommerferien - Eine Woche in der Natur und voll Kreativität

JUL

10. Juli - Über 120 Kinder und Jugendliche nahmen an den Ferienaktionen in den Sommerferien teil. Neu war in diesem Jahr das Projekt „Eine Woche in Wald und Natur“, bei dem eine Gruppe eine ereignisreiche Woche im Schullandheim Große Höhe verbrachte.



Getreu dem Projekttitel „Eine Woche in Wald und Natur“ waren die Tage von vielfältigen Erlebnissen im Wald und der Natur geprägt.

Die Woche hat gezeigt, dass ein Projekt über mehrere Tage und mit Übernachtung viel Positives bewirken kann.

Daneben fanden, wie in den Jahren zuvor, verschiedene kreative Angebote in der vhs statt.



## Das neue Herbstprogramm unter dem Schwerpunkt „Perspektive Europa – miteinander voneinander lernen“



5. August - Dieses Semester steht unter dem Schwerpunkt „Perspektive Europa – miteinander voneinander lernen“.

Dieses Thema lädt uns ein, die Vielfalt Europas in unterschiedlichsten Veranstaltungen umzusetzen: von den kulinarischen Besonderheiten der EM-Gegner, über die Europaarbeit einer Delmenhorster Schule bis zu den Auswirkungen europäischer Migrationspolitik auf Kinderrechte.



### Förderverein gegründet

8. August - Heute hat sich der Förderverein der Volkshochschule Delmenhorst gegründet.

Der Verein hat sich die ideelle und materielle Förderung der vhs Delmenhorst zum Ziel gesetzt. Er will Lernenden und Lehrenden die Möglichkeit bieten, Veranstaltungen und Projekte durchzuführen, die den Rahmen der staatlichen Grundförderung übersteigen.



### Sozialcafé „miteinander“ erhält Spende der Regionalen Stiftung der Landessparkasse zu Oldenburg

9. August - Die Volkshochschule Delmenhorst freut sich über die großzügige Spende der Regionalen Stiftung der Landessparkasse zu Oldenburg für die Gartengestaltung des Sozialcafés „miteinander“. Am Freitag, den 9. August fand die offizielle Scheckübergabe im Sommergarten des Cafés statt. Zu Gast waren Klaus Döring von der LZO-Regionaldirektion Wildeshäuser Geest-Delmenhorst und Vorsitzender des Stiftungsrats, Stiftungsratsmitglied Bürgermeister Dr. Enno Konukiewitz sowie der Geschäftsführer der vhs Jürgen Beckstette. Alle drei waren sich einig, dass das „miteinander“ ein Ort des Zusammenkommens auf der Nordwolle ist, gerade auch aufgrund der geringeren Preise.



### Team „vhs dreht am Rad“ wieder beim STADTRADELN dabei

12. August - Ab heute startet wieder der Wettbewerb „STADTRADELN“ in Delmenhorst. Die vhs Delmenhorst ist wie in den letzten zwei Jahren erneut mit dem Team „vhs dreht am Rad“ dabei. In 21 Tagen versuchen alle aus dem Team möglichst viele Wege klimafreundlicher mit dem Rad statt mit dem Auto zurückzulegen. Das Ziel der Kampagne ist es, ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zu setzen.





## Qualifizierung als Integrationslots:in gestartet

19. August - Heute ist der nächste Basislehrgang zur Qualifizierung als Integrationslots:in gestartet.

Ziel dieses Lehrgangs ist es, Handwerkszeug für die ehrenamtliche Begleitung von Zugewanderten zu erhalten. Integrationslots:innen unterstützen Zugewanderte dabei, sich ein selbstständiges Leben aufzubauen. Sie können auch in der Vereins- und Gremienarbeit, in den Nachbarschaftsbüros, für Wohlfahrtsverbände oder Bildungsstätten in Delmenhorst ehrenamtlich tätig sein.

Im Basislehrgang lernen die Teilnehmenden mögliche Einsatzstellen kennen und erarbeiten, welche Aufgaben zu ihren Interessen passen. Weitere Themen sind etwa Identität und Rolle, Formen der Zuwanderung, interkulturelle Kompetenz, Kommunikation, Machtkritik und Selbstreflexion.



## Neue Bundesfreiwilligendienstleistende



1. September - Zum dritten Mal bietet die vhs einen Einsatzplatz im FSJ Kultur an. Erstmals startet in diesem Jahr zudem eine Freiwillige im FSJ Schule.

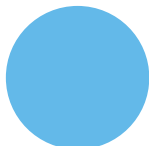
Yannis Decker Gomez startet im Bereich Kultur. Emily Mahlstedt unterstützt die junge vhs bei ihren Tätigkeiten.



Das FSJ hilft den Freiwilligen dabei, die ersten Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln, sich auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und sich selbst weiterzuentwickeln. Nach dem Jahr wissen sie, wie sie ihre Zukunft gestalten wollen. Aber auch die vhs profitiert von der Unterstützung und persönlichen Perspektiven der Freiwilligen.

## Zertifikatsübergabe nach einem Jahr Sozialcafé „miteinander“

3. September - Heute jährte sich der Beginn der Arbeitsgelegenheit Sozialcafé. Auch wenn der Einzug in das Gebäude am Fabrikhof in der Nordwolle erst im November erfolgte, begann das Projekt mit den Teilnehmenden schon vorher. Das Projekt Café „miteinander“ unterstützt Menschen in Bürgergeldbezug bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsgelegenheiten sind zusätzlich zum normalen Arbeitsmarkt und nicht gewinnorientiert. Sie werden durch das Jobcenter finanziert. Das Ziel besteht darin, die Arbeitsfähigkeit zu erhalten oder wiederzugewinnen. Die Teilnehmenden haben nun ihr Zertifikat für dieses Jahr bekommen und freuen sich auf neue Chancen in der Arbeitswelt oder bleiben dem Café sogar noch für einige Zeit erhalten.



## KAUSA-Landesstelle Niedersachsen“ und „Interkultureller MädchenTreff“ beim Tag der offenen Tür des Familienzentrums Fröbelschule

21. September - Heute öffnete das Familienzentrum Fröbelschule seine Türen für einen bunten Tag der offenen Tür. Die Veranstaltung bot ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Aktionen, bei denen Besucher:innen die Gelegenheit hatten, sich über die Einrichtung und die verschiedenen Institutionen, die dort Beratungs- und Unterstützungsangebote leisten, zu informieren.



Die vhs nutzt die Räumlichkeiten des Familienzentrums, um Deutschkurse anzubieten. Zudem berät das Projektteam der KAUSA-Landesstelle Niedersachsen dort junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund im Übergang von der Schule zum Beruf. Am Tag der offenen Tür war die vhs mit einem Informationsstand vertreten. Das Team von KAUSA richtete sich an diesem Tag insbesondere an zugewanderte Eltern, um sie über das Ausbildungssystem zu informieren und Chancen für ihre Kinder aufzuzeigen.

Anne-Kathrin Schmidt, Projektleiterin des Projektes „Interkultureller Mädchentreff“ der vhs, bot zudem eine kreative Aktion an: Das Zeichnen von Spielkarten im Stil von „Animal Crossing“, was bei den Kindern großen Anklang fand. Zahlreiche Familien, Interessierte und Netzwerkpartner:innen besuchten das Familienzentrum an diesem Tag und nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

## Wissenschaft kinderleicht: Die Volkshochschule bringt neue Impulse in Delmenhorster Kitas und Grundschulen



9. Oktober - Die Volkshochschule Delmenhorst ist regionale Koordinierungsstelle der Stiftung Kinder forschen in Delmenhorst. Ziel der bundesweiten Bildungsinitiative ist es, 3- bis 10-jährige Kinder für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Diesen Ansatz unterstützt unsere vhs, die als örtliche Kooperationspartnerin das Fortbildungsangebot für Delmenhorst betreut.



## Aktionen für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien

11. Oktober - Auch diese Woche hat die vhs wieder ein vielfältiges Ferienprogramm für über 70 Kinder organisiert. In Kreativprojekten ging es unter anderem um Bewegung und Nähen. Die Kinder hatten viel Spaß und waren sehr fleißig dabei. In der ersten Ferienwoche befassten sich die Teilnehmenden intensiv mit unterschiedlichen Aspekten kultureller Bildung und wurden selbst künstlerisch aktiv. Am letzten Tag präsentierten die Kinder ihre Werke in der Turbinenhalle des Nordwestdeutschen Museums für IndustrieKultur. Außerdem fand für fünf Gruppen an drei Tagen Sprachförderung statt.





## vhs auf dem 31. Kartoffelfest in Delmenhorst

13. Oktober - Die vhs präsentierte sich beim 31. Kartoffelfest. Viele Besucher:innen haben das Kartoffelquiz an dem Stand der vhs ausprobiert. Die Rückmeldungen waren durchweg sehr positiv. Die Teilnehmenden hatten Spaß und alle haben dabei etwas gelernt, denn es stand natürlich das Wissen und Lernen im Vordergrund. Viele haben ihr Glück am Glücksrad getestet oder mit unseren Kolleg:innen tolle Gespräche geführt.



## Lesung mit Burak Yilmaz

23. Oktober - Heute liest Burak Yilmaz aus seinem Buch „Ehrensache - Kämpfen gegen Judenhass“ in der vhs. Sein Buch ist ein Zeugnis gegen den Hass und ein einzigartiger Lebensbericht. Er wuchs in Duisburg auf, postmigrantisch. Sein Bildungsweg: katholisches Elitegymnasium, Koranschule, Universität. Er ist Pädagoge und initiierte u.a. das Projekt „Junge Muslime in Auschwitz“, bei dem er regelmäßig Fahrten nach Auschwitz mit muslimischen Teenagern organisiert als Reaktion auf den Antisemitismus in seinem Jugendzentrum. Yilmaz ist bekannt für sein vielfältiges Engagement gegen Antisemitismus sowie eine inklusive Erinnerungskultur und bekam dafür das Bundesverdienstkreuz verliehen.



## Sorge um geplante Kürzungen im Bundeshaushalt und die damit bedrohten Integrationskurse in den Volkshochschulen

30. Oktober - Die Volkshochschulen der Region blicken mit Sorge auf die Ankündigungen der Bundesregierung einer Haushaltskürzung von 1,25 Mrd. € auf 500 Mio. € für Integrationskurse im Haushaltsentwurf für das Jahr 2025. Die Volkshochschulen in Delmenhorst, Ganderkesee und Wildeshausen führen zusammen derzeit 41 solcher Kurse gleichzeitig durch.



Zum Hintergrund: Integrationskurse unterstützen die Eingliederungsbemühungen von Zugewanderten durch ein Grundangebot zur Integration mit dem Ziel, ihnen die Sprache, die Rechtsordnung, die Kultur und die Geschichte in Deutschland erfolgreich zu vermitteln.

Die drei Volkshochschulen haben im Gegensatz zum Haushaltsentwurf des Bundesfinanzministeriums die Erkenntnis, dass der Mittelbedarf für den Spracherwerb eher noch steigen wird. Sie kritisieren, dass Integrationsbudgets gekürzt werden, während Bedarfe zum Erlernen der deutschen Sprache ungebrochen hoch sind. So wird die Integration von hunderten Zugewanderten in Delmenhorst und umzu behindert und die Einrichtungen durch planloses Vorgehen in ihrer Existenz bedroht.



## Vortrag mit Autorin Silke Müller

29. Oktober - Silke Müller war in der Volkshochschule zu Gast. Sie sprach in ihrem Vortrag „Künstliche Intelligenz in Bildung und Erziehung – Fluch oder Segen?“ über Herausforderungen und Gefahren, denen Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt ausgesetzt sind.

Die Schulleiterin, Bestsellerautorin und Speakerin ist Digitalbotschafterin des Landes Niedersachsen und setzt sich für eine demokratische Werteerziehung in der digitalen Welt ein.

Die Expertin warnte davor, Kinder mit künstlichen Intelligenzen allein zu lassen.

Der Vortrag war beeindruckend und hinterließ bei den Zuhörenden vor allem ein gesteigertes Problembewusstsein im Umgang mit digitalen Medien und KI im Kontext Bildung und Erziehung.



## Ein Jahr voller Engagement der ehrenamtlichen Ausbildungscoaches in Delmenhorst

29. Oktober - Ein Jahr nach Abschluss des Lehrgangs zur Qualifizierung ehrenamtlicher Ausbildungscoaches ziehen die Organisatorinnen eine positive Bilanz. Die Betreuung der Ehrenamtlichen wird gemeinsam von Karoline Behlke, Ehrenamtskoordinatorin der Diakonie Delmenhorst sowie Sabine Hillen und Dr. Anne-Lene Mahr von der KAUSA-Landesstelle Niedersachsen koordiniert.

Regelmäßige Austauschtreffen fördern den kontinuierlichen Dialog und die Erfassung von Unterstützungsbedarfen.

Die Projektleiterinnen freuen sich sehr, dass die Ausbildungscoaches ihr erworbenes Wissen ehrenamtlich oder auch im Rahmen anderer Tätigkeiten umsetzen und damit das Ziel der KAUSA-Landesstelle Niedersachsen unterstützen. Trotz der Erfolge sehen die Organisatorinnen und auch die Ehrenamtlichen weiterhin Unterstützungsbedarfe bei den Jugendlichen. Die KAUSA-Landesstelle Niedersachsen und die Diakonie Delmenhorst wollen sich weiterhin dafür einsetzen, dass die ehrenamtlichen Ausbildungscoaches ihre wertvolle Arbeit fortsetzen und ausbauen können.



## Betriebsbesichtigung bei HERMA Train Components GmbH

**NOV** 12. November - Heute fand eine weitere Betriebsbesichtigung statt. Werksleiter Hr. Hermanski (ohne Weste) hat über die Firmengeschichte von HERMA Train Components GmbH berichtet. Die Firma hat eine Zweigstelle in Bremen Arsten und insgesamt 70 Mitarbeitende. Viele sind seit 20 oder mehr Jahren dort tätig. In Delmenhorst erfolgt der Zusammenbau und damit alle Schweißarbeiten. HERMA ist weltweit tätig und ist Zulieferer für Eisenbahnteile. Es werden auch Spezialanfertigungen selbst entwickelt, konstruiert und gebaut.





## Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

25. November - Am heutigen Tag setzen auch wir ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Dieser Tag erinnert uns daran, dass ein gewaltfreies Leben für alle Frauen und Mädchen kein Privileg sein darf. Jede dritte Frau in Deutschland erlebte seit ihrem 15. Lebensjahr körperliche und/oder sexualisierte Gewalt. Doch Gewalt hat viele Gesichter, darunter auch psychische Gewalt, die oft unsichtbar bleibt. Laut Studien haben 42 % aller Frauen in Deutschland im Laufe ihres Lebens psychische Gewalt erfahren. Diese Form der Gewalt hinterlässt keine sichtbaren Wunden, kann aber tiefgreifende seelische Narben verursachen.



## Auftaktveranstaltung und Netzwerktreffen zum Projekt „Start Guides Delmenhorst“

27. November - Heute fand die Auftaktveranstaltung des Projekts „Start Guides Delmenhorst“ in der vhs statt. Die Projektleiterinnen Liesel Gadeberg (vhs Delmenhorst) und Beate Peltzer (Trägerverein Frauen und Wirtschaft e.V.) begrüßten zahlreiche Netzwerkpartner:innen und Multiplikatoren:innen, darunter Vertreter:innen der Stadt, des Jobcenters, des Arbeitgeberservices, der Kreishandwerkerschaft und verschiedene Migrationsberatungsstellen.



Das Projekt „Start Guides“ hat das Ziel, internationale zugewanderte Personen in geeigneter Weise mit Betrieben zu Ausbildung, Praktika und Beschäftigungsverhältnissen zusammenzuführen. Dabei werden beide Seiten bei der betrieblichen Integration unterstützt, sei es durch Abstimmungen mit Behörden und Moderation von Konflikten oder Unterstützung bei der Nutzung von Fortbildungsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit zur Vernetzung und zum Austausch über die zukünftigen Aufgaben und Ziele des Projekts. Die Start Guides freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.



# *miteinander*

## Das Sozialcafé der vhs Delmenhorst

Seit November 2023 wird von der Volkshochschule das Sozialcafé *miteinander* auf der Nordwolle betrieben. Dies bietet, primär mit Unterstützung des Jobcenters Delmenhorst, Beschäftigungsmöglichkeiten für bis zu acht Bürgergeldempfänger:innen, um so deren mittelfristigen Übergang in den ersten Arbeitsmarkt zu unterstützen.



Im nicht gewinnorientierten Cafébetrieb werden Kaffeespezialitäten, Frühstück und wechselndes Mittagessen sowie Kuchen angeboten. Für Besucher:innen, die Sozialleistungen empfangen, ist der Konsum von Speisen und Getränken durch einen ermäßigten Preis erleichtert.

Das *miteinander* befindet sich im Fabrikhof 1 auf dem Gelände der ehemaligen Nordwolle.

Sie können das Café zu folgenden Zeiten besuchen:  
Montag, Mittwoch und Donnerstag  
von 10:00 bis 15:00 Uhr  
sowie Dienstag und Freitag  
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Frühstück: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Mittag: 12:00 bis 14:30 Uhr

Alle Speisekarten sind hier zu finden:  
[www.vhs-delmenhorst.de/miteinander](http://www.vhs-delmenhorst.de/miteinander)



## Ausstellungen im Lichthof

### Ausstellung „Staunen - ein Tor zum Verstehen“ vom 17. Januar bis 15. März

Ab dem 17. Januar ist die neue Ausstellung „Staunen - ein Tor zum Verstehen“ von Günter Saure (†) im Lichthof des Kulturhauses Wilhelm Schroers bis zum 15. März zu sehen.

Die außergewöhnlichen Naturfotografien von Günter Saure laden dazu ein, die Perspektiven zu erweitern und die Welt auf eine neue Art und Weise zu betrachten. Sie zeigen eine Schönheit, die sich offenbart, wenn wir aufhören, nach Bedeutungen zu suchen und alles zu erklären. Indem wir uns von der Frage „Was ist das?“ lösen, können wir uns dem gegenwärtigen Moment unmittelbar öffnen und uns von dem berühren lassen, was gerade geschieht.



Die Bilder von Günter Saure entstehen sowohl durch gezielte als auch zufällige Prozesse und kommen dabei ohne digitale Bearbeitung aus, was immer wieder überraschende Ergebnisse hervorbringt.

### Ausstellung „Experimente mit Fotografie und KI“ vom 20. März bis 24. Mai

Die neue Ausstellung „Experimente mit Fotografie und KI“ von Eckhard Rürger im Lichthof des Kulturhauses Wilhelm Schroers ist vom 20. März bis zum 24. Mai zu sehen.

Die Werke dieser Ausstellung vermitteln Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten, die sich der digitalen Fotografie zur Entwicklung neuer kreativer Prozesse mit Hilfe der Anwendung von „Künstlicher Intelligenz“ bieten. Die Grundlage jeden Bildes (Experiments) ist ein selbst gemachtes Foto, das dann am Computer, Tablet oder Smartphone optimiert und vorteilhaft zugeschnitten wird. Nach kreativer Bearbeitung mit im Internet in der Grundversion kostenlosen Fotobearbeitungsprogrammen (Apps) werden die gelungenen Ergebnisse ausgewählt, gespeichert und in für das Vorhaben geeignete Apps „weiter geschoben“ und wieder bearbeitet, bis ein vom Künstler als gelungen angesehenes Werk entstanden ist, das ausgedruckt oder entwickelt werden kann.



In den vergangenen zwei Jahren wurden Apps mit Künstlicher Intelligenz (KI) entwickelt, die ein noch stärker ins Bild eingreifendes Experimentieren erlauben. Sogar Wörter, Sätze und ganze Texte können in Bilder umgewandelt werden, was allerdings noch keine zufriedenstellenden Ergebnisse bringt. Fotos können am Computer technisch verändert werden. Gefühle, Stimmungen, Empathie, Ausdruckskraft, Kreativität u. ä. kann die „Maschine“ nicht generieren. Der Mensch bleibt als künstlerisch Schaffender unersetzlich.

## Ausstellungen im Lichthof

### Ausstellung „Landschaft, wechselseitig“ vom 30. Mai bis 15. August

Ab dem 30. Mai ist die neue Ausstellung „Landschaft, wechselseitig“ von Gunter Fehlau im Lichthof des Kulturhauses Wilhelm Schroers bis zum 15. August zu sehen.



In der Malerei von Gunter Fehlau erinnert vieles an Landschaften. Diese entstanden oft auf Reisen an die Nordsee und wurden als Skizzen festgehalten, um sie später auf Leinwand umzusetzen. Die Erinnerungen an diese Landschaften eröffnen dem Betrachtenden der Leinwand Raum für eigene Gedanken und Interpretationen. Die Wechselwirkung zwischen Gunter Fehlaus Landschaftsinterpretationen und den visuellen Erfahrungen der Betrachtenden eröffnet Raum für individuelle Wahrnehmungen.

Die Bilder sind titellos, um dem Betrachtenden die Freiheit zu geben, eine eigene persönliche Reflexion zu entwickeln. Der Farbauftrag reicht von einer dick aufgetragenen, strukturierten Schicht, die eine reliefartige Wirkung erzeugt, bis hin zu einer dünnen, durchscheinenden Schicht, die es erlaubt, die darunter liegenden Farbschichten zu erkennen. Zum Einsatz kommen Acryl-, Aquarellfarben und auch Kreiden.

Gunter Fehlau, Jahrgang 1947, war in Bremen als Kunsterzieher und Leiter der Kunstvermittlung am Museum Weserburg in Bremen tätig.

### Ausstellung „Farbe bekennen“ vom 21. August bis 27. September

Die neue Kunstausstellung „Farbe bekennen“ vom Verein MachArt e.V. Stuhr ist bis zum 27. September 2024 im Kulturhaus Wilhelm Schroers zu sehen.



Die Mitglieder des Vereins MachArt haben sich intensiv mit dem Thema „Farbe bekennen“ auseinandergesetzt. Die rund 50 Werke ihrer Sommerausstellung sind alle mit Acrylfarben gemalt. Das Spektrum der Bilder reicht von gegenständlichen Motiven bis zu experimentellen Farbverläufen, von zarten Pastelltönen und ausdrucksstarken Strukturbildern bis hin zu kräftigen, deckenden Farbaufträgen.

MachArt e. V. wurde 1987 gegründet und blickt auf eine bewegte und bunte Vereinsgeschichte zurück. Der Verein ist gemeinnützig und Mitglied im Gemeinde-Kulturkreis Stuhr. Die Arbeit im Gemeinschaftsatelier ist geprägt von der intensiven Auseinandersetzung mit Themen der Malerei. Bevorzugtes Medium ist Acryl auf Leinwand. Workshops, Ausstellungsbesuche und Malreisen fördern die Entwicklung des Vereins.

Ausstellende: Brigitte Bernard, Birgit Cordes, Judith Fricke, Ute Gräf, Gudrun Meyer-Kollatz, Brigitte Münch, Sabine Penczek, Amelie Schilbach, Gisela Schönfeld, Gerhard Schulz, Ulrike Stein und Margot Wegener.

## Ausstellungen im Lichthof

### Ausstellung „Vom Negativfilm zur Speicherkarte – 50 Jahre kreative Fotografie“ vom 7. Oktober bis 14. November

Ab dem 7. Oktober ist die neue Kunstaussstellung „Vom Negativfilm zur Speicherkarte – 50 Jahre kreative Fotografie“ von Horst Schwope bis zum 14. November 2024 im Kulturhaus Wilhelm Schroers zu sehen.



In seiner Ausstellung möchte Horst Schwope als Gründungsmitglied des „fotoforum 75 Delmenhorst“ mit seinen großformatigen Bildern in schwarz-weiß und Farbe allen Fotografieinteressierten einen Einblick in seine 50-jährige Beschäftigung mit diesem Thema gewähren. Es sind Bilder aus aller Welt zu sehen. Sie zeigen unter anderem Motive von Natur, Landschaft und Meer sowie auch ungewöhnliche Perspektiven von Architektur und Straßenfotografie, vielfach in beeindruckenden Spielen von Licht und Schatten, oft intensiviert durch bemerkenswerte Spiegelungen.

Farbenprächtige, natürlich entstandene Muster und Formen in Bildern von Wüste, Wasser und Meer erinnern manchmal an Abstraktmalerei. Schwope erklärt: „Wenn ich beeindruckende Motive sehe, vergesse ich alles um mich herum. In meinem Kopf durchdenke ich dann die verschiedenen Ausschnittsmöglichkeiten, Blickwinkel und Kameraeinstellungen, was dann zu ganz unterschiedlichen Bildern desselben Motivs führt.“

### Ausstellung: Kinderrechtsverletzungen an den EU-Außengrenzen vom 20. November bis 19. Dezember

Am 19. November war die gemeinnützige Kinderrechtsorganisation „terre des hommes“ zu Gast an der vhs, um ihre Ausstellung zum Thema Kinderrechtsverletzungen an den EU-Außengrenzen vorzustellen. Eingeleitet wurde sie mit einem informativen Vortrag.



Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind weltweit auf der Flucht. Manche versuchen, in Europa Schutz zu finden: 222.100 Minderjährige stellten 2022 in der EU einen Erstantrag auf Asyl. Jede:r Fünfte war unbegleitet.

Für sie alle gilt die UN-Kinderrechtskonvention. Sie haben grundlegende Rechte — die in der Praxis jedoch rücksichtslos verletzt werden. Kinder auf der Flucht werden an den EU-Außengrenzen gewaltvoll zurückgewiesen und müssen erleben, wie sie selbst oder Begleitpersonen misshandelt werden. Sie werden von ihren Familien getrennt oder in Migrationshaft genommen.

Durch eine Bannerausstellung beleuchtet die Kinderrechtsorganisation *terre des hommes* die Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg in die EU. Dabei zeigt sich am Beispiel der Situation in den vier EU-Staaten Polen, Ungarn, Bulgarien und Griechenland, welche Entwicklungen im Umgang mit minderjährigen Geflüchteten über einzelne nationale Kontexte hinaus erkennbar werden und welche strukturellen Veränderungen es für eine kinderrechtskonforme Migrationspolitik bräuchte.



## Das sagen unsere Kund:innen

Ein Ausschnitt von Feedbacks aus Evaluationen, Instagram und Google

„Die Kursleitung war sehr geduldig und hat sich auf die Fragen der Seniorengruppe ausführlich eingelassen. Sehr positiv!“

Bericht aus einem Kurs im Bereich Digitales

„Machen Sie weiter so mit den Angeboten. Mache das schon seit 29 Jahren und es ist immer wieder schön, dabei zu sein.“

Bericht aus einem Kurs im Bereich Pädagogik

„Die vhs ist ein überragender Anlaufpunkt und eine fundamental wichtige Institution in Delmenhorst. Tolle Kurse und Angebote. Weiter so...“

Follower auf Instagram

„Wir lieben das Café. Tolle Lage, nette Mitarbeiter und ein Top Service. Wie schön, dass jetzt auch der Garten genutzt werden kann.“

Followerin auf Instagram

„Als ukrainische Ärztin, die vor zwei Jahren nach Deutschland geflüchtet ist, möchte ich meine tiefste Dankbarkeit für diese wundervolle Sprachschule ausdrücken. Als ich ankam, hatte ich keinerlei Deutschkenntnisse, aber dank der außergewöhnlichen Lehrer und des hervorragenden Unterrichts habe ich es geschafft, innerhalb von zwei Jahren das B2-Niveau zu erreichen und alle Prüfungen beim ersten Mal zu bestehen.“

Rezension auf Google



## Kursleitungen

Wir haben drei freiberufliche Kursleitungen gebeten, mit uns über sich und ihre Tätigkeit zu sprechen.

### Seniz Tiryaki

Digitales



Instagram ist vor allem bei jungen Leuten beliebt und ideal, um Fotos und Videos mit Bekannten sowie mit der ganzen Welt zu teilen. LinkedIn ist wichtig für berufliche Kontakte. TikTok ist bei Jugendlichen durch kurze Videos sehr beliebt.

In Zukunft erwarten wir mehr Virtual Reality (VR), um die Nutzererfahrung spannender und echter zu gestalten. Auch Künstliche Intelligenz (KI) wird verstärkt genutzt, um die Inhalte noch besser auf die Nutzer abzustimmen und Videos oder Fotos zu generieren und diese zu teilen.

Fake News und falsche Informationen sind ein enormes Problem, da sie oft schwer zu erkennen sind. Dadurch, dass jeder die Chance hat, die Plattformen kostenlos zu nutzen, machen das auch einige Menschen und nutzen dies aus. In meinen Kursen erkläre ich daher, wie man diese Netzwerke sicher und sinnvoll nutzt, um diese Risiken zu vermeiden.

### Kathrin Wüstner

Bewegung



Ich kam zunächst mit Kursen für Erwachsene zur vhs. 2022 wurde ich dann angesprochen, ob ich nicht Interesse hätte, Kurse für Kinder anzubieten - nun unterrichte ich z. B. zwei Gruppen im Kinderballett.

Für Sonderkurse wie ein „Geistervertreiben“ an Halloween oder ein Ballettcamp inspirieren mich meine eigenen Kinder immer wieder, die auch an meinen Kursen teilnehmen. Als die Große fragte, ob wir nicht mal eine Halloween-Party geben wollten, hatte ich gleich die Idee, das Ganze in der Halle mit vielen Kindern stattfinden zu lassen.

Besonders toll ist es immer, wenn dich Leute über mehrere Kurse begleiten. Als eine vhs-Kindergruppe bei einem Karneval zum ersten Mal auftreten durfte, waren die Kids besonders aufgeregt - eine richtige Bühne und viele Zuschauer beeindruckten sie schwer. Aber sie haben den Auftritt super gemeistert. Das war sehr schön mit anzusehen.“

### Erin Fitzner

Sprachen



Eine Fremdsprache zu lernen macht viel Spaß! Aber am Anfang ist es natürlich immer schwierig. Außerdem habe ich, als ich vor 20 Jahren zum ersten Mal nach Deutschland kam, in Bayern gewohnt. Da haben die meisten Menschen Bairisch gesprochen.

Für Anfänger:innen sind manchmal die Aussprache und auch die Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch schwierig. Viele sind hier eher an das britische Englisch gewöhnt. Aber wenn man das Interesse hat, überwindet man am Ende diese Schwierigkeiten. Um eine Sprache zu lernen, muss man üben, üben, üben.

Ich komme aus den USA, aber ein Unterschied gefällt mir besonders: Ältere Menschen sind hier sehr aktiv und bleiben mobil, fahren oft mit dem Fahrrad. Und: Eine Sprache zu lernen ist auch Übung für das Gehirn. Ich unterrichte ja einen Kurs für ältere und junggebliebene Teilnehmende. Wir besprechen im Kurs viele Themen, tauschen Meinungen aus und reflektieren.

## Mitarbeitende

Zum Jahresende 2024 waren bei der vhs insgesamt 90 Beschäftigte angestellt, darunter eine Auszubildende und zwei Bundesfreiwilligendienstleistende. Im Laufe des Jahres haben 16 neue Mitarbeitende ein Beschäftigungsverhältnis bei der vhs aufgenommen. Lernen Sie drei von ihnen näher kennen:

**Clara Henning**



Ich bin durch eine Empfehlung an die vhs gekommen. Nun arbeite ich als operative Projektleiterin der KAUSA-Landesstelle Niedersachsen. Zu meinen Aufgaben gehört die individuelle Beratung junger Menschen und die strategische Netzwerkarbeit.

Die vielseitigen Aufgaben, Entscheidungsfreiheit und aktive Mitwirkung machen den Job für mich aus. Die Mischung aus Büro und Beratung in den Schulen gefällt mir sowie die regelmäßigen Herausforderungen. Die flexible Zeiteinteilung kommt mir als alleinerziehende Mutter sehr entgegen.

Meine Highlights sind Feedbacks aus den Beratungen, wenn sie z. B. zufrieden mit ihrem vermittelten Praktikum sind.

Für mich ist es immer spitze, wenn ich über meinen eigenen Schatten springen konnte. Das ist auch ein Ziel für meine persönliche Zukunft: mehr Selbstvertrauen.

Außerdem würde ich gern einen Kurs der vhs besuchen. Ich hoffe, dass das Projekt weitergeführt wird und es der vhs weiterhin gut geht.

**Halil Erzincan**



Ich habe die Stelle ganz klassisch über die Website der vhs entdeckt.

Momentan arbeite ich in der jungen vhs als Sachbearbeiter und unterstütze bei der Organisation und Durchführung der Lern- und Sprachförderung sowie den Ferienaktionen.

Die Mischung zwischen Büro und Schule ist super. Ich sehe unmittelbar die Auswirkungen meiner Arbeit bei den Kindern.

An der vhs gefällt mir, dass ich hier viele Möglichkeiten habe, mich weiterzuentwickeln. Gleitzeit und Home-Office sind ebenso Vorteile.

Einer der größten Erfolge war die Organisation der Sommerferien auf der Großen Höhe. Alles hat gut funktioniert, auch wenn's das erste Mal dort war. Ich freue mich schon auf die nächsten Sommerferien. Auch die Feiern mit allen Kolleg:innen finde ich super, gerade weil das Projektbüro nicht im Hauptgebäude ist.

Für meine Zukunft wünsche ich mir, dass ich weiterhin an der Bildung der Kinder mitwirken und mehr Verantwortung übernehmen kann.

**Tomma Renker**



Ich arbeite seit 2015 als Honorar Dozentin, aber seit April 2024 festangestellt und gebe Deutschunterricht für Zugewanderte auf den Niveaus A0 bis B2.

Der Kontakt mit Menschen und verschiedenen Kulturen reizt mich am meisten an meinem Job. Ich schaffe es, eine positive Lernatmosphäre zu kreieren und bekomme deshalb auch viel zurück, die Leute sind sehr dankbar.

Die geografische Lage gefällt mir sehr sowie die Größe der vhs, weil man hier sehr flexibel auf meine Wünsche reagieren kann. Wirklich ausschlaggebend ist aber das Team. Die Menschen hier sind supernett, zuvorkommend, kompetent und bemüht.

Ein tolles Erlebnis waren der Teamtag und das Winterfest. Highlights sind für mich, wenn die Teilnehmenden etwas aus meinem Unterricht mitnehmen und gerne wiederkommen.

Meine Perspektive ist, hier zu bleiben, weil es mir sehr gefällt.

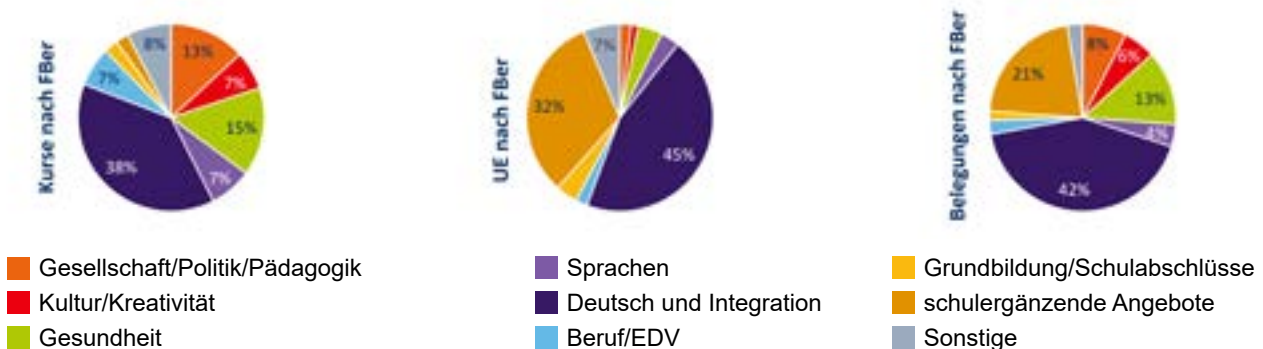


## Zahlen – Daten – Fakten

Der Geschäftsverlauf 2024 war geprägt von sehr ambivalenten Entwicklungen bei den dritt-mittelfinanzierten Angeboten sowie von Finanzierungslücken bei den BAMF-Kursen, die erst Anfang 2025 ausgeglichen wurden. Trotzdem konnten erneut die Kennzahlen der Vorjahre übertroffen werden.



Bei der Aufteilung der Unterrichtskennzahlen nach Fachbereichen setzt sich die Dominanz der dritt-mittelfinanzierten Deutschkurse und schulergänzenden Angebote (Lern- und Sprachförderung, Schulganztage, Ferienschule) fort: Bei den durchgeführten Unterrichtseinheiten machen diese jetzt 81% des Gesamtvolumens aus, bei den Belegungen 65%.



Das erneut gestiegene Unterrichtsvolumen führt zu einer Steigerung der selbsterwirtschafteten Mittel um 1/2 Mio € entspr. 15 % gegenüber dem Vorjahr. Die Einnahmen aus schulergänzenden Angeboten liegen trotz einer Steigerung bei den Belegungen wegen verschlechterter Rahmenbedingungen unter dem Vorjahresniveau. Somit verbleibt trotz der deutlichen Steigerungen ein Jahresdefizit von 206 T €, was durch einen Verlustausgleich der Gesellschafterin ausgeglichen wird.





Die Rechte aller Bilder liegen bei der vhs Delmenhorst, außer:

Seite 5: Bild 2: SPD-Unterbezirk Delmenhorst, Fotograf: Oliver Saul

Seite 11: Bild 2: Kathrin Wüstner

Seite 15: Bild 1: © Morgan/stock.adobe.com

Seite 18: Bild 1: „DK Medien GmbH & Co. KG - Delmenhorster Kreisblatt, Datum: 13.10.2024,  
Foto: Tina Spiecker“, Bild 2: Pascal Bruns

Seite 26: Bild 1: Seniz Tiryaki, Bild 2. Kathrin Wüstner